

	<p>Objekt: Rom, 32. Parte di Campo Vaccino</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 16,032</p>
--	--

## Beschreibung

Die Graphik zeigt einen Ausschnitt des Forum Romanum, mit Blick nach Osten auf die drei verbliebenen Säulen des Tempio di Giove Statore. Am linken Bildrand ist der Tempel des Antoninus Pius und Faustina zu erkennen (ab dem 11. Jahrhundert erwähnt unter dem Namen Chiesa di San Lorenzo in Miranda); das Gebäude rechts daneben beherbergt Kirche und Konvent von Santi Cosma e Damiano. Bei den dahinter aufragenden Bogenresten soll es sich laut Bildunterschrift um den Tempio della Pace, den Friedenstempel handeln, tatsächlich sind es jedoch die Ruinen der Maxentiusbasilika. Rechts neben den Tempelresten des Jupiter Statore ist der Turm der Kirche Santa Maria Nova (auch: Santa Francesca Romana) sichtbar. Bis ins 18. Jahrhundert hinein war für das Areal der Name "Campo Vaccino" (Kuhweide) gebräuchlich, worauf die Rinder im Bildvordergrund hindeuten.

Signatur: G. Vasi dis. sc.

Beschriftung: Parte di Campo Vaccino || 1. Colonne antiche 2. Chiesa di S. Lorenzo in Miranda. 3. Chiesa, e Convento de SS. Cosmo, e Damiano. 4. Chiesa di S Maria Nuova. 5. Antico Tempio della Pace. 6. Arco di Tito

Quelle: Teil von: Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma disegnate ed incise secondo lo stato presente dal Cavalier Giuseppe Vasi. Volume primo. In Roma MDCCLXXXVI. Si trova dall' Autore nel Palazzo Farnesse, al prezzo di cinque zecchini.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

H: 28,3 cm; B: 41,4 cm (Blattmaß). H: 21 cm;  
B: 32,2 cm (Plattenmaß).

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1786
	wer	
	wo	Rom
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1747
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	

## Schlagworte

- Kirche (Bauwerk)
- Platz
- Ruine
- Säule

## Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale